



Projektwettbewerb

#unserquartieristeinzigartig

Ausgangslage

In den letzten Jahren fanden im Rahmen des Projektes „Wir sind der Kotti“ mehrere öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Ausstellungen im öffentlichen Raum statt. Ziel war es, u.a. die Binnen- wie Außenwirkung des Kottbusser Tores und das solidarische „Wir-Gefühl“ zu verbessern. Ohne Zweifel setzen sich Bewohnende und lokale Engagierte wie Gewerbetreibende, Vereine, Initiativen und Einrichtungen, aber auch Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen für ihren Kiez und für eine funktionierende Nachbarschaft ein. Dennoch kommt dieses Engagement und das solidarische Miteinander in der öffentlichen Wahrnehmung kaum zum Tragen - vorherrschend sind immer wieder die negativen Schlagzeilen, verursacht durch die zahlreichen Problemlagen im Quartier. Um diesem Negativ-Bild entgegenzuwirken, sollen die bereits aufgebauten Strukturen und Kooperationen erweitert und öffentlichkeitswirksame Aktionen, Veranstaltungen, Ausstellungen etc. im gesamten QM-Gebiet umgesetzt werden; Schwerpunkte sollen hier die öffentlichen Plätze (z.B. Oranien- und/oder Naunynplatz), zentrale Orte (NKZ, Museumsgarten etc.) und Straßenzüge sein.

Zielsetzung

- Verbesserung der Außenwahrnehmung des gesamten QM-Gebietes
- Hervorhebung der positiven Aspekte und Potentiale im Quartier
- „Positive“ Belegung des öffentlichen Raumes
- Erweiterung der Kooperationen/der Zusammenarbeit bei der Umsetzung von Formaten
- Stärkung des Verantwortungsgefühls der Bewohnerschaft für ihren Stadtteil, Aktivierung der Anwohnenden und der lokalen Akteure und Akteurinnen
- Förderung der Selbstinitiative (Nachhaltigkeit sichern)
- Aktivierung und Partizipation aller relevanten Akteure und Akteurinnen

Zielgruppen

Die Bewohnerschaft, Aktiven und Initiativen, Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende im QM-Gebiet.

Aufgabenstellung

Um das Verantwortungsgefühl der Bewohnerschaft für ihren Stadtteil zu fördern und die positive Außenwirkung des Quartiers zu verbessern, sollen bis Dezember 2025 mehrere verschie-

dene öffentlichkeitswirksame Formate (Events, Aktionen, Ausstellungen, Feste etc.) unter Einbindung der Bewohnerschaft, der Institutionen, Vereine und Gewerbetreibenden initiiert und durchgeführt werden.

Gesucht wird ein Träger, der die Aufgabe übernimmt, die Veranstaltungen / Aktionen unter Einbeziehung aller relevanten lokalen Akteure und Akteurinnen zu organisieren, zu koordinieren und umzusetzen. Mit den lokalen Akteuren und Akteurinnen soll die inhaltliche Ausrichtung und die Form der Veranstaltungsformate abgestimmt bzw. präzisiert werden. Insbesondere sind die durch das Vorgängerprojekt „Wir sind der Kotti“ aufgebauten Strukturen und Partnerschaften miteinzubeziehen.

Der/die Antragstellende ist dazu angehalten, die Veranstaltungen im Vorfeld öffentlichkeitswirksam über (soziale) Medien zu bewerben, zu kommunizieren und die Presse zu informieren. Dabei sollen auch existierende Strukturen anderer geförderter Projekte im Quartier genutzt werden. Bei der Bewerbung der Aktionen / Veranstaltungen / Events sollten, zusätzlich zu Flyern und Plakaten, alternative Wege der Öffentlichkeitsarbeit gefunden werden. Ebenfalls ist die Gestaltung öffentlichkeitswirksamer Formate (z. B. die Gestaltung eines Kalenders oder eines neuen Printformats) einzuplanen, wobei die partizipative Einbindung der Anwohnerschaft berücksichtigt werden muss.

Zu beachten ist bei der Konzeptionierung, dass

- die lokalen Akteure und Akteurinnen sich beteiligen und ihre Ressourcen wie Kompetenzen einbringen
- ein Motto / Name für die Aktionen / Veranstaltungen / Events gefunden wird, der einen deutlichen Wiedererkennungswert hat
- die Aktionen / Veranstaltungen / Events inhaltlich voneinander variieren
- öffentlichkeitswirksam der Kiez und seine positiven Aspekte kommuniziert werden, z.B. in Form eines Umzuges durch den Kiez mit Musikbegleitung

Eine Verlängerung der Projektlaufzeit ist ausgeschlossen.

Leistungsbeschreibung

- Einreichung eines Konzeptes für die o.g. Maßnahme einschließlich eines detaillierten Zeitplans
- Konkretisierung der einzelnen Veranstaltungen / Aktionen / Events Abstimmung mit der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements
- Detaillierte Kostenkalkulation einschließlich Personal- und Sachkosten
- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit (nicht nur Flyer und Plakate) und Informationen der bezirklichen Pressestelle über die Veranstaltungen / Aktionen.
- Ggf. Einholen von administrativen Genehmigungen zur Nutzung der Straßen, Orte, Plätze, wie z.B. „Ausnahme Lärmschutz“ und „Straßensperrung(en)“. Die Genehmigungen müssen beim Ordnungsamt ca. 3 Monate und bei der jeweiligen Hausverwaltung ca. 4 Wochen vor dem Termin der Aktionen / Veranstaltungen / Events beantragt bzw. abgestimmt werden.
- Ggf. Klärung der Zurverfügungstellung notwendiger Infrastruktur.
- Einrichtung eines Projektkontos.
- Beantragung, Umsetzung und Abrechnung der Fördermittel des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ als Projektdurchführende und Fördernehmende.
- Zwischen- und Endauswertung sowie Dokumentation (mit Fotos) des Projektes.

Leistungszeitraum

01.07.2022 bis 31.12.2025

Projektfinanzierung

Dem Projekt stehen aus dem Projektfonds des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ maximal insgesamt **72.000,00 €** Fördermittel zur Verfügung, davon **12.000,00 €** für **2022**, sowie **jeweils 20.000,00 €** für die Jahre **2023 - 2025**.

Anforderungen

- Fachliche Kompetenz und Erfahrungen bei der Durchführung von Projekten
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Formaten im Stadtraum
- Erfahrung in der innovativen Gestaltung von Abstimmungsrunden und Entwicklung gemeinsamer Aktionen/Veranstaltungen/Events
- Erfahrung in der Aktivierung wie Partizipation von Bewohnenden und Aktiven
- Gute Kenntnisse der Angebotspalette, Akteurslandschaft und Bewohnendenstruktur im QM-Gebiet Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße

WICHTIG: Der Projektträger hat als verantwortlicher Fördernehmender die gesamte kaufmännische und fördertechnische Abwicklung der Maßnahme zu übernehmen. Zur selbstständigen Abwicklung zählen die Beantragung und die Abrechnung der Fördermittel aus dem Projektfonds über den Programm- und Prüfdienstleister gsub (PDL-SZ) sowie die Auswertung des Projektes in Form eines ausführlichen Sachberichtes mit Bilddokumentation.

Einzureichende Unterlagen

Bitte verwenden Sie ausschließlich die Formblätter für den Projektfonds 2022 auf der QM-Webseite unter Downloads: <https://www.qm-zentrumkreuzberg.de/Mitmachen/Downloads/>

(→ Antragsunterlagen Projektfonds; bitte beachten Sie die Hinweise für eine Antragstellung):

- 1) Beschreibung der Projektidee mit Darlegung der Methoden und Angaben zur praktischen Umsetzung (→ ZIS Projektskizze Projektfonds 2022)

Hinweise zur Projektbeschreibung:

- Bei Angabe der Teilnehmenden ist die Mindestteilnehmendenzahl anzugeben
- Konkretisierung der geplanten Maßnahmen und Ergebnisse
- Konkretisierung der ÖA
- Benennung von Indikatoren der Zielerreichung und der Nachhaltigkeit

- 2) Finanzplan

Hinweise zum Finanzplan:

- Der eingebrachte Eigenanteil muss mindestens 10% der Gesamtprojektkosten ausmachen und kann durch Eigenmittel und / oder in Form von sach- oder geldwerten Eigenleistungen (z.B. ehrenamtliche Arbeit) erbracht werden.
- Die Kostenkalkulation ist getrennt nach den Haushaltsjahren 2022, 2023, 2024 und 2025 vorzunehmen.
- Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln. Pauschalangaben werden nicht akzeptiert.
- Bei den Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und je nach Art der Tätigkeit die jeweiligen Stundensätze anzugeben. Zu beachten ist dabei das Verbot der finanziellen Besserstellung gem. Anlage 2 AV § 44, Nr. 1.3 der LHO (s.u. „Hinweise“).
- Allgemeine und kaufmännische Steuerungsleistungen werden mit 7% der originären Projektkosten pauschal in Rechnung gestellt.

- 3) Beiblatt „Zeit-/Ablaufplan
- 4) Beiblatt „Erfolgsindikatoren“
- 5) Nennung der Projektdurchführenden und Projektverantwortlichen sowie Angabe der fachlichen Qualifikationen

Bewerbungsfrist

Projektideen sind in Papierform und digitalisiert bis **Montag, den 06.06.2022** im Büro des Quartiersmanagements einzureichen.

Quartiersmanagement Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße
Dresdener Straße 12
10999 Berlin
Tel.: 030-612 30 40; Fax 030-612 20 00
E-Mail: info@qm-zentrumkreuzberg.de

Verspätet eingegangene Projektanträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das QM-Team steht bei Fragen gerne zur Verfügung und unterstützt die Bewerberinnen und Bewerber. Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei uns, bevor Sie eine Projektidee einreichen.

Projektauswahl

Eingereichte Projektideen werden vom bezirklichen Fachamt geprüft und in der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, die aus Vertretenden der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg sowie dem Quartiersmanagement-Team besteht, auf ihre Förderfähigkeit hin geprüft. Gehen in einem Projektwettbewerb mehrere förderfähige Projektideen ein, so findet die Projektauswahl im Rahmen einer Steuerungsrunde mit Vertretenden des Quartiersrats statt. Der Quartiersrat ist ein Gremium der Bewohnerschaft im Rahmen des Programmes „Sozialer Zusammenhalt“ und besteht aus Anwohnenden des Quartiers (mindestens 51% der Quartiersratsmitglieder) sowie aus Vertretenden der lokalen Einrichtungen, Vereinen und Gewerbetreibenden.

Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerbenden bestehen mit der Teilnahme am Projektwettbewerb nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbenden im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO, Anlage 2 (AnBest-P), 1.3: Der Zuwendungsempfänger bzw. die Zuwendungsempfängerin darf die Beschäftigten des Projektes finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte des Landes Berlin gemäß Anwendungstarifvertrag BAT/BMT/-G; insbesondere dürfen höherer Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl der Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger bzw. die Zuwendungsempfängerin dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Projektförderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger bzw. die Zuwendungsempfängerin Urheber bzw. Urheberin

ist (z.B. bei Fotos). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger bzw. der Zuwendungsempfängerin im Zusammenhang mit der Projektförderung übertragen werden. Für die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte erhält der Zuwendungsempfänger bzw. die Zuwendungsempfängerin als Fördernehmende mit dem Zuwendungsbescheid ein Formblatt zur Unterschrift. Die Unterzeichnung ist eine Voraussetzung für die Projektförderung.

Einverständnis zur Weitergabe personenbezogener Daten

Die eingereichten Projektideen/-skizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante bezirkliche Fachämter sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind, um im Rahmen des Verfahrens des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ die Träger auszuwählen. Der antragstellende Träger erklärt sich durch die Unterschrift in der Projektskizze damit einverstanden, dass die Angebote und die darin enthaltenen – auch personenbezogenen – Daten an das für die Projektideen zuständige Auswahlgremium für die oben beschriebenen Zwecke weitergeleitet werden.

Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und behandeln diese vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung des Projektwettbewerbsverfahrens des Quartiersmanagements Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße.

Projektwettbewerb auch unter:

<https://www.qm-zentrumkreuzberg.de/Mitmachen/Ausschreibungen/>